



*Peru durch seine Gastronomie  
15. bis 30. Juni 2019*





# Slow Food<sup>®</sup> Travel



## Peru durch seine Gastronomie

In Peru, Land welches wahrscheinlich die grösste Biodiversität in der Welt kennt, haben sich einheimische Traditionen mit spanischer Kultur und chinesischer Immigration gemischt, hat sich die Entwicklung eines aussergewöhnlichen kulinarischen Reichtums entwickelt. Die peruanische Gastronomie besteht aus 491 traditionellen Gerichten. Zusätzlich zu den weltbekannten archäologischen Sehenswürdigkeiten, wird Ihnen diese Reise die Möglichkeit geben, die Darsteller der peruanischen Gastronomie kennenzulernen.

Teilnehmer: Minimum 10 und Maximum 20 Personen



### Ihre Reise:

- 1 Nacht in Lima im «El Golf Boutique Hotel» vom 15. bis 16. Juni 2019
- 2 Nächte in Huaraz im «El Patio de Monterrey» vom 16. bis 18. Juni 2019
- 2 Nächte in Trujillo im «Costa del Sol Trujillo Centro» vom 18. bis 20. Juni 2019
- 2 Nächte in Cajamarca im «Laguna Seca» vom 20. bis 22. Juni 2019
- 1 Nacht in Arequipa im «Casa Andina Private Collection» vom 22. bis 23. Juni 2019
- 1 Nacht in Yanque in der «Colca Lodge» vom 23. bis 24. Juni 2019
- 2 Nächte in Puno im «Casa Andina Private Collection» vom 24. bis 26. Juni 2019
- 2 Nächte in Cusco im «Casa Andina Private Collection» vom 26. bis 27. & 28. bis 29. Juni
- 1 Nacht in Urubamba im «San Agustín Recoleta» vom 27. bis 28. Juni 2019

15. Juni 2019

## Europa – Lima

---

Flug nach Lima mit Zwischenstopp in einer europäischen Hauptstadt.

Empfang in Lima und Transfer nach San Isidro, wo Sie von Ihrem Begleiter empfangen werden.

Kostprobe eines traditionellen „Piscosour“ zur Begrüssung.



Nachtessen/Abend mit lokalen Mitgliedern der Gemeinschaft/Convivium **Slow Food**

Hotel El Golf Boutique



Doppelzimmer

click website

16. Juni 2019

(400km / 7Std)

Lima (154m) - Huaraz (3'091m)

---

Am Ausgang von Lima rollt die Panamericana Norte ihren Asphaltstreifen durch die Wüste. Mehrere tentakelartige Slums verbreiten sich auf der Seite der Strasse.

Mehrere Sehenswürdigkeiten aus der Prä-inka Periode befinden sich in dieser Region. Vor allem merkwürdig ist die Caral Bevölkerung, welche vor 5'000 Jahren hier herrschte und somit wahrscheinlich die älteste in den Amerikas ist.

Zum Mittagessen werden Sie in Barranca anhalten und eine Mahlzeit aus frischen Meeresprodukte geniessen.

In der Nähe von Pativilca, nach der Abzweigung nach Huaraz, folgt die Strasse dem Rio Fortaleza. Diese Strecke folgt jeder ökologischen Stufe, gestartet von der Wüstenküste und im Hintergrund das Fort von Paramanga.

Nach den Zuckerrohrplantagen wird das Tal schmaler, die Steigung stärker. Der Sand gibt Weg zu den Steinen und den verwurzelten Kakteen.

Schlaufe um Schlaufe steigt die Strasse den Berg hinauf, die Bäume werden von Sträuchern ersetzt und verschwinden dann sogar. In knapp 200km, steigt die Strasse auf 4'100m Höhe.

Nach dem Pass trifft der Reisende auf die Hochpampa, welche von eiskalten Winden aus den Anden gefegt wird, weiter geht es entlang des Rio Santa nach Huaraz.

El Patio de Monterrey



Doppelzimmer

click website

17. Juni 2019

(140km, 2h)


Huaraz – Yungay (2'520m) – Caraz (2'293m) – Huaraz (3'091m)

---

Im Huaylas Tal sind die Hauptortschaften Recuay, Huaraz, Carhuaz, Yungay und Caraz. Es sind untypische Städte, mit nicht viel Charme gebaut, da sie regelmässig von Erdbeben zerstört wurden. Die Pachamama (die Mutternatur) ist vielleicht nicht sehr grosszügig mit den Bewohnern der Region aber sie füttert sie wie eine Mutter.



Besuch der Stiftung Alberto Della Vita welche eine Art von endemischem Mais unterstützt.

 Auf die Entdeckung eines *Presidio Slow Food: Heritage Huaylas Lupin Varieties*

Falls die Zeit genügend ausreichen wird, werden Sie noch die kleine Stadt von Yungay, welche sich 7km südlich vom Huascarán befindet, besuchen. Der Huascarán ist der höchste Gipfel im Peru mit 6'768m.

Am 31. Mai 1970 wurde die Region von einem Erdbeben Grössenklasse 8 auf der Richterskala erschüttert. Die ganze Nordseite des Berges ist abgefallen und hat die schlimmste Naturkatastrophe, welche je in den Anden passiert ist, verursacht. Es wurde eingeschätzt, dass um 50 Millionen Kubikmeter Felsen, Eis und Schnee befreit wurden. Innerhalb 3 Minuten wurden die ganze Stadt Yungay und die Mehrheit Ihrer Einwohner vernichtet.

An Stelle der alten Stadt Yungay, im Campo Santo befindet sich eine riesige weisse Statue von Christo, welche auf einem Erdhügel errichtet wurde und den alten Friedhof der Stadt dominiert.

Gärten, einige Grabsteine und Mausoleen erinnern an die über 25'000 Menschen, welche unter 8 bis 12m Geröll begraben wurden. Man sieht noch die Spitze der Kathedrale, die Überreste eines Buswracks und die Krone von vier Palmbäumen, einer davon lebt immer noch.

[El Patio de Monterrey](#)   
*Doppelzimmer*


18. Juni 2019 (350km, 7h30)  
**Huaraz – Trujillo (34m)**

---

Nördlich von Caraz überquert man den einzigartigen Canyon del Pato, wo sich die Weisse und die Schwarze Cordillera mit nur 15m Entfernung begegnen, und welche bis zu 1'000m in die Tiefe abfallen. Die anstrengende Strasse schlängelt sich oberhalb einer beeindruckenden Schlucht und durch 35 Tunnels, welche von Hand in den Felsen gemeisselt wurden.

Ankunft in Trujillo am Nachmittag.

Trujillo wurde durch Francisco Pizarro gegründet und der Namen seines Heimatsorts in Spanien gab. Trujillo befindet sich zwischen Paita im Norden und Lima. Die Stadt hat ihren Reichtum dank der grossen Zuckerindustrie gebaut. Aber Trujillos Geschichte ist viel älter. Nördlich der Stadt befindet sich die Nekropole von Chan-Chan, die letzten Überbleibsel der Hauptstadt des Chimu Volkes. Südlich im Rio Moche Tal, kann man 2 gigantische Pyramiden sehen, die Pyramide der Sonne und die des Mondes. Die Geschichte Peru ist ja nicht nur die der Inkas.

[Costa del Sol Trujillo Centro](#)   
*Doppelzimmer*

[click website](#)





19. Juni 2019

## Trujillo

---

Trotz ständigem Hupenkonzert behalten die Gassen des alten Trujillos ihren früheren Charme und erstaunen immer noch die Besucher mit ihren flamboyanten Gebäuden aus der Kolonialzeit und unzählige Kirchen.

Im Register der Folklore, muss man die *Caballos de Paso* erwähnen, den berühmten Pferden der peruanischen Reitschule, welche im Rhythmus der *Marinera* defilieren.

Mittagessen im Reitzentrum, was uns die Möglichkeit geben wird diese Tradition besser kennenzulernen.

Besuch des Temples de la Luna, und seine prachtvollen und bunten Fresken, und das Gelände von Chan Chan, Hauptstadt der Chimu, welches 14km<sup>2</sup> deckt und bei der Unesco eingeschrieben ist. Die Bevölkerung der Stadt wurde auf 100'000 Einwohner eingeschätzt.

Zum Schluss, Besuch des Fischersdorf von Huanchaco welches von einer Kirche aus der Kolonialzeit dominiert wird.

Costa del Sol Trujillo Centro



Doppelzimmer

20. Juni 2019

(300km, 6h)

## Trujillo - Cajamarca (2720m)

---

Am Morgen, Besuch des Archäologiekomplex von *El Brujo*, nördlich von Trujillo, und welches durch die *Señora de Cao* berühmt wurde. Diese Mumie

wurde 2005 in einem Grab unter der *Huaca Cao Viejo* geborgen und ist jetzt im Museum zu sehen. Dieses wurde ganz aus Beton gestaltet und wird von bewaffneten Sicherheitskräften geschützt und dessen Inhalt von unschätzbarem Wert ist. Tatsächlich neben der Mumie, sind auch die wertvollen persönliche Objekte der *Señora de Cao* zu sehen.

Das Gebäudekomplex von *El Brujo* ist von Zuckerrohrfelder umgeben. Hier wird der berühmte Rum *Cartavio* produziert. Im Dorf Magdalena de Cao kann man die Brennerei besichtigen.

Mittagessen in der kleinen Stadt von Pacasmayo am Pazifischen Ozean.

Eine Bahnlinie zwischen Pacasmayo und Cajamarca zu bauen wurde ursprünglich geplant aber nie gebaut. Die erste grosse Stadt, welche durchgequert wird, ist Tembladera, als Erinnerung an das Fieber von damals; die Malaria, welche in den Reisfeldern wütete. Zwischen Ebene und Cordillera spürt die Stadt von einer Bergstimmung, wo die Einwohner den typischen Strohhut aus Cajamarca tragen.

Die Strasse geht dann weiter in Richtung Anden und durch die *Cuesta del Gavlin* auf 3'200m Höhe, bevor sie runter ins Cajamarcatal weiter geht. Cajamarca, eine Stadt welche für immer in der Geschichte von Lateinamerika eingepägt ist.

Laguna Seca Hotel & Spa



Doppelzimmer

click website



21. Juni 2019 (130km, 3h)  
Cajamarca – San Marcos – Cajamarca

Wichtigste Stadt des Hochplateaus des Nordens, Cajamarca ist eine charmante Stadt aus der Kolonialzeit mit eigenem Charakter und von hohen Bergen umgeben. In der Stadt trifft man auf Stadt- sowie Landbevölkerung mit ihrer traditionellen Tracht.

In Cajamarca haben die Spanier die Inkas besiegt und wurden somit die Konquistadoren. Auf der *Plaza de Armas*, wurde der letzte Inkakaiser hingerichtet, obwohl ein Lösegeld danach er 6 Tonnen Gold und 12 Tonnen Silber als Lösegeld entrichtet wurde.



Auf die Entdeckung eines *Presidio Slow Food*:  
San Marcos Andean Fruits

Und Mittagessen bei den Produzenten.

Am Nachmittag, zurück nach Cajamarca und Möglichkeit die Thermalbäder *Baños del Inca* zu besuchen.

Laguna Seca Hotel & Spa



Doppelzimmer

22. Juni 2019 (1'450km, 1h15 + 1h35 Flug)  
Cajamarca – Lima – Arequipa (2'335m)

Flug Cajamarca – Lima (Flugzeit 1h15), Transit in Lima und Flug nach Arequipa (Flugzeit 1h35) mit Ankunft am Nachmittag. Transfer in Ihr Hotel im Stadtzentrum.

Arequipa wurde mit einem weissen, porösen Stein gebaut und wird daher die *Weisse Stadt* genannt.

Sie wird auch die Stadt des endlosen Frühlings genannt. Tatsächlich liegt die Stadt auf einer Höhe von 2'400m und kennt ein sehr angenehmes Klima das ganze Jahr durch. Arequipa wurde leider mehrmals von schweren Erdbeben erschüttert.

Sie werden die *Plaza de Armas*, die Kathedrale, die Kirche der Jesuiten, das Kloster Santa Catalina, *eine Stadt in der Stadt*, sowie die Stadtviertel von Yanahuara und Carmen Alto, besuchen. Diese offerieren eine fantastische Aussicht auf die Vulkane, welche die Stad umkreisen.

Ein Besuch des Markts San Camilo, sehr nah der *Plaza de Armas*, lohnt sich um die Stimmung dieses Stadtviertel besser zu verstehen und das Spektrum der lokalen Lebensmittel zu entdecken, wie Maca, Coca Blätter, Lamafötus und andere Produkte für Heiler, sowie Käse, Früchte, Kartoffeln, etc. Der Markt war ursprünglich eine Kirche, welche in Ruinen lag und danach als Markt umgewandelt wurde. Es wird behauptet, dass die Stahlstruktur, welche das Dach unterstützt, von Gustav Eifel gezeichnet wurde.

Casa Andina Private Collection



Doppelzimmer

click website





23. Juni 2019 (350km, 6h)  
Arequipa – Lluta (3'000m) – Yanque (3'420m)

---

Fahrt in den Colca Canyon: die Reise findet durch die weniger touristische Strasse statt, weil im tieferen Teil der Schlucht befindet sich das kleine Dorf von Lluta, in einer der tiefsten Schlucht der Welt.



Auf die Entdeckung eines *Presidio Slow Food*:  
Lluta Red Cheese

In diesem Dorf werden Sie die Möglichkeit haben Käse und andere Milchprodukte zu probieren, welche in hier produziert werden.

Die Reise geht weiter mit dem bekannteren Teil des Canyons. Die Landschaft ist grossartig und wird vom Berg Mimi dominiert. Die Seiten der Berge sind von Terrassen bedeckt, das Wasser wird durch ein raffiniertes Kanalsystem gesammelt und auf jede Stufe verteilt bis ins Innere des Tales.

In diesem Teil des Tales hat jedes Dorf sein Ebenbild auf der anderen Seite. Diese Dörfer heissen Lari, Cocoriqué, Achoma oder Maca. Nach diesem letzten Dorf geht der Bergbach tief in den Berg rein, mit einem Höhenunterschied von bis zu 3'207m.

Colca Lodge

Doppelzimmer



click website

24. Juni 2019 (360km, 6h30)  
Yanque – Puno (3'820m)

---

Nach dem Frühstück werden Sie das Colca Tal und die kleinen Dörfer besuchen.

La Cruz del Condor ist ein atemberaubender Aussichtspunkt. Wenn man sich hinauslehnt, sieht man in der Tiefe des Tales riesige Felsbrocken. Es sind nicht grosse Steine, sondern Felsen gross wie ein 10-stöckiges Gebäude oder sogar grösser. Hier kann man auch den Abflug des Kondors beobachten. Wenn die Sonnenstrahlen am frühen Morgen in die Tiefe des Tals tauchen, nützen diese prächtigen Vögel die heisse Luft, um abzuheben und wegzufiegen.

Am Nachmittag geht es weiter in Richtung des Altiplanos und der Region des Titicacasees. Diese Strasse wird in Gegenkurs genommen. In Imatra trennen sich die Strassen für Arequipa und Juliaca. Auf 4'500m, werden Sie eine 10 Jahre alt Strasse nehmen Sie werden eine Strasse nach Osten nehmen und eine Wüstenlandschaft umkreist von Vulkanen durchgehen.

Santa Lucia ist ein grosses Dorf in der Nähe der *Laguna Lagunillas*. Dann geht Richtung Altiplano mit den ersten Getreidekulturen und Siedlungen und dann Juliaca. Diese Stadt ist trotz mangelndem Anreiz, eine wichtige Handelsstadt für den ganzen Altiplano und die Eingangstür zum Titicacasee.



Puno ist eine typische Altiplano Marktstadt, mit nur wenigen Sehenswürdigkeiten. Die Häuser sind aus Adobe oder Zement gebaut, haben abgeschuppten Farben und sind mit Blechdächer bedeckt. Die Strassen sind aus Erde oder Teerplatten gebaut. Der Hauptverdienst der Stadt ist, dass sie den Zugangshaffen zum Titicacasee ist.

Der Titicacasee liegt zwischen Peru und Bolivien, auf 3'812m Höhe, hat eine maximale Tiefe von 230m, und hat eine Fläche von mehr als 8'000km<sup>2</sup> und wird von etwa 40 Inseln bedeckt. Das blaue Wasser dieses internen Meers, umrandet von Kulturen in Terrassen und schneebedeckten Gipfeln, ist atemraubend und man versteht so die Faszination, welche der See auf seine Bewohner und Besucher ausübt.

Casa Andina Private Collection ●●●●  
Doppelzimmer

click website

**25. Juni 2019**  
**Puno (3'820m)**

---

Vom Hafen von Puno geht es mit dem Schiff auf den See. Erster Stopp sind die Uros Inseln, welche die berühmtesten Inseln des Sees sind. Sie haben ihren Namen von den Uros Indianer, welche diese Inseln bewohnten, bekommen. Jedoch sind die Uros Inseln keine wahren Inseln aus Steinen und Erde, sondern schwimmende Inseln, welche aus Schilf (*Totora*) gebaut wurden. Für das erste Mal den Fuss auf die Inseln zu legen gibt den

Eindruck auf einer Wassermatratze zu laufen. Die Uros brauchen die *Totora* auch um ihre Häuser und Boote zu bauen oder sogar als Brennmaterial. Man muss wissen, dass die Mehrheit der Inselbewohner vom Tourismus und der hat leider die Authentizität ihrer Lebensart beeinflusst. Jedoch gibt es noch einige Inseln, welche keine Touristen erlauben und so wird die traditionelle Lebensart einigermaßen geschützt.

 Auf die Entdeckung eines *Presidio Slow Food*: **Pampacorral Sweet Potatoe**

Zurück in Puno, werden Sie violette Kartoffeln aus den Anden kosten können.


Casa Andina Private Collection ●●●●  
Doppelzimmer

**26. Juni 2019** (360km, 6h30)  
**Puno – Cusco (3'430m)**

---

Die Hauptstrasse zwischen Puno und Cusco steigt bis auf den *Pass de la Raya*, welche die Teilung zwischen den Anden und den Altiplano markieren.

Auf dem Weg werden Sie in Ayaviri stoppen.

 Auf die Entdeckung eines *Presidio Slow Food*: **Andean Kañihua**, eine Art Getreide.

Beim Abstieg in Richtung Sillustani und die Fahrt nach Cusco, werden Sie merken, dass die Landschaften sehr ändern. Das Vilcanota Tal ist sehr grün mit roterdigen Hügeln, Eukalyptusbäume, Mais-, Weizen- und Kartoffeln-

Kulturen und kleine Dörfer, welche sich um die Kirche im Kolonialstil gebaut wurden.

Bei Ihrer Ankunft in Cusco Ende Nachmittag, werden Sie von Ihrem Reiseführer erwarten. Cusco die alte Kaiserstadt mit einer Bevölkerung mit über 300'000 Einwohner erstaunt und fasziniert. Auf 3'400m liegend, Cusco hat mehrmals ihr Gesicht verändert. Aber in alten Stadtquartieren sind immer noch wertvolle und bewundernswerte Relikten erhalten. Cusco, einstmals das Zentrum des Inkareichs, dessen Name in Quechua *Bauchnabel der Welt* heisst, war der Kern einer Kultur, welche in jede Richtung strahlte, ist ohne Zweifel, einer der schönsten Städte Lateinamerikas.

Casa Andina Private Collection



Doppelzimmer

click website

27. Juni 2019 (140km, 2h20)  
Cusco – Moray – Maras – Urubamba (2'860m)

Am Morgen, Besichtigung der Stadt Cusco mit dem Viertel von San Blas, der *Plaza de Armas*, der Kathedrale, dem Temple von Quoriquancha oder Tempel der Sonne, und danach der Ruinen von Sacsahuaman, Kenko, Puka Puccara oder Tembo Machay.

Mittagessen ist geplant in einem neuen Restaurant zu essen, das MIL, in der Nähe von Moray. Es wird ein Menu serviert aus regionalen Produkten, vom berühmten peruanischen Chef Virgilio Martinez kreiert. Er ist Besitzer des Restaurants Central in

Lima, welche als eines der 3 besten Restaurants in Lateinamerika und das beste in Peru gekrönt wurde.

Am Nachmittag werden Sie die Saline von Maras besuchen. Tausende von kleinen Becken werden für die Produktion von Salz gebraucht. Ein kleiner Salzwasserbach wird vom Berg abgeleitet und auf die Becken verteilt. Durch Verdunsten des Wassers, gelingt es Salz zu gewinnen, welche zum Gebrauch von Menschen und Tier verwendet wird.

San Augustin Recoleta



Doppelzimmer

click website

28 Juni 2019 (280km, 1h30, 3h Zug)  
Urubamba – Machu Picchu – Cusco (3'430m)

Transfer zur Zugstation in Urubamba und Abfahrt in Richtung Machu Picchu Pueblo (Aguas Calientes).

Der Zug fährt entlang des Flusses Urubamba, welcher immer schmaler wird und sich bald mit Kraft zwischen Felsen und Schlucht kämpft. Die tropische Vegetation überwuchert das Ufer und hängen an der Felswand. Der Zug ist der einzige Weg um nach Machu Picchu zu kommen.





Nach der Ankunft, Transfer per Bus zum berühmten Machu Picchu.

Der Anblick des Machu Picchu ist grandios und überwältigend. Das wohl spektakulärste archäologische Gelände in Lateinamerika von Menschenhand geschaffen.

In Begleitung Ihres Reiseführers, Besuch des Geländes mit den verschiedenen Quartieren.

Nach dem Besuch, Rückfahrt mit dem Zug und Bis nach Cusco wo Sie Ende Nachmittag ankommen werden.

Casa Andina Private Collection



Doppelzimmer

29. Juni 2019

Cusco – Lima – Europa (am nächsten Tag)

Flug nach Lima. Folgt eine Stadttour von Lima und dessen historischem Zentrum.

Mittagessen in einer *Picanteria*, typisches Restaurant in einem populären Quartier in Lima.

Kleiner Besuch in Callao und der Punta vor dem Transfer zum Flughafen. Folgt den Flug nach Europa.

Am nächsten Tag, Ankunft in Europa und Ende unserer Dienstleistung.

Preis pro Person	CHF	6'385.-
Basis: min. 10 Teilnehmer, max. 20		
Aufschlag für Einzelzimmer	CHF	650.-
Aufschlag für nicht Mitglieder	CHF	200.-

- Im Preis inbegriffen
- Internationale Flüge von/nach Europa und erwähnte interne Flüge. Economy Klasse mit ein Stück Gepäck bis 23kg.
  - Alle Flughafengebühren.
  - Doppelzimmer mit Frühstück.  
(in den erwähnten Hotels oder ähnlich, entsprechend Verfügbarkeit)
  - Vollpension, einige Malzeiten mit Aperitif
  - 2 gastronomische Mahlzeiten (Cusco/Lima), gemäss Programm, ohne Getränke.
  - Alle erwähnten Transporte in privatem und klimatisiertem Bus.
  - Lokale deutschsprechende Begleitung im Norden und im Süden.
  - Privater deutschsprechender Reiseführer für die Besuche von Trujillo, Señora de Cao, Arequipa, Titicacasee, Touren von Cusco et Machu Picchu.
  - Zug- und Busbillete für den Besuch vom Machu Picchu.
  - Eingang zum Tempel des Mondes, Chan Chan, la Señora de Cao, das Kloster Santa Catalina, die Urosinseln, der Tempel Korikancha, Cusco, die Inkaruinen von Cusco, Moray, Maras und Machu Picchu.  
Stadtrundgang in Huaraz, Trujillo, Cajamarca, Arequipa, Cusco und Lima.
  - Unterstützung von Slow Food Travel an die lokalen Gemeinschaften (USD 200 pro Person)
  - Unterstützung durch unseren Partner in Peru
- Zusätzlich
- Alles nicht Erwähnte im Programm
  - Reiseversicherungen (Annulation- und Assistenzversicherung)
  - Vergabe der Sitze in den Flugzeugen
  - Persönliche Ausgaben, unter anderem Trinkgeld

#### Anmerkung:

- Offerte gemäss Verfügbarkeit.
- Programm kann ohnehin angepasst werden im Fall von Änderungen von Fahr- und Flugplänen der betroffenen Firmen.
- Mögliche Anpassung der Preise bedingt durch Änderungen des Wechselkurses oder erhöhten Treibstoffkosten der betroffenen Transportfirmen (Boden oder Luft) vor der Reservation.

#### Dokumente und Förmlichkeiten:

- Gültiger Pass 6 Monate nach der Rückkehr.
- Keine spezifischen obligatorischen Impfungen.



### Zahlung:

- 50% bei der Bestätigung, Saldo mindestens 28 Tage vor Abfahrt.

### Annulation:

- Jede Annulation oder Anpassung muss persönlich getätigt werden und vom Organisator bestätigt werden bevor sie anerkannt ist.
- Die Annulation, Änderung oder Verschiebung der Reise durch den Teilnehmer beinhaltet eine administrative Gebühr von CHF 250.00 (max. CHF 1'000.00 per Bestellung, wenn mehrere Teilnehmer betroffen sind).  
Eventuelle Reisedokumente müssen zurückerstattet werden.
- Zudem, die Regeln der Fluggesellschaften sind verwendet sollte ein unkündbares Flugbillet schon emittiert sein. Dies könnte potenzielle Kosten verursachen.
- Ab 90 Tage vor der Abfahrt, werden folgende Annulationskosten verwendet:
  - o 90 bis 22 Tage vor der Abfahrt: 50% der Gesamtkosten.
  - o 21 bis 0 Tage vor der Abfahrt: 50% der Gesamtkosten.
- Jeder Teilnehmer, welcher nicht am Tag der Abfahrt erscheint, zu spät erscheint oder nicht mit den nötigen Reisedokumenten, ist verpflichtet die Gesamtkosten zu übernehmen.

### Versicherungen

Sollten Sie nicht über eine obligatorische Annulationsversicherung verfügen, laden wir Sie ein, folgende Option zu evaluieren:

- |   |     |     |
|---|-----|-----|
| - Versicherung Elvia Secure Trip                          | CHF | 199 |
| - Versicherung Elvia Secure Trip Premium                  | CHF | 355 |
| - Versicherung Elvia Secure Trip Plus Premium Plus Gepäck | CHF | 419 |

Diese Versicherung ist 1 Jahr lang gültig, decken alle Mitglieder eines Haushalts (verheiratet oder nicht).  
*Sehen Sie die Bedingungen der Reiseversicherungen «Elvia – Allianz Global Assistance» [hier](#) nach.*

### ***Wichtig:***

*Wie machen Sie aufmerksam, dass die Elvia Reise Versicherung automatisch Ihren jährlichen Vertrag verlängern wird, sollte dieser nicht mindestens 3 Monate vor Fristenablauf gekündigt werden. Sollte dies nicht geschehen, sind Sie für den ausstehenden Betrag verantwortlich. Slow Food Travel kann in keinem Fall die Verantwortlichkeit aufnehmen. Wir bedanken uns, wenn Sie über dieses Thema aufmerksam sind.*

### **Information und Reservationen:**

Jean-Marc Imhof

Tel. +41 79 575 70 73

E-Mail [jean-marc.imhof@slowfood.ch](mailto:jean-marc.imhof@slowfood.ch)

... oder bei Ihrer gewöhnlicher Reiseagentur!





Die **Slow Food** Bewegung, welche jetzt in 160 Länder präsent ist, widmet sich an die Verhinderung des Verschwindens von Kulturen und lokalen Ernährungstraditionen, die Bevölkerungen an die Herkunft ihren Lebensmitteln zu interessieren, an den Geschmack und der Herkunft der täglichen Essentscheidungen.

Die kulturellen Wurzeln jeder Bevölkerung sind intim mit der landwirtschaftlichen Produktion und der Art sich zu nähren verlinkt. Die beste Art ein Revier und seine Bevölkerung zu verstehen, ist durch seine gastronomischen Traditionen.

In einem Kontext in welchem die Industrialisierung eine weltweite Standardisierung der Nahrungsversorgung generiert hat, will **Slow Food** das Erbe der verschiedenen Regionen in der Welt durch Bewahrungsprojekte in Vordergrund setzen.

**Slow Food Travel** schlägt Ihnen vor verschiedene Regionen der Welt durch das einheimische Prisma, deren Gastronomie Aktoren, vom Feld zum Teller zu entdecken, dies in Zusammenarbeit mit den internationalen Netzwerken von **Slow Food** und *ailles*.

*ailles* bereitet besondere und massgeschneiderte Reisen mit Leidenschaft und Humanität.

*ailles* hat eine Serie von Konzepten, welche hohe Mehrwert offerieren, entworfen:

**T A B A T A** oder Sport anderswo, **Urban Escapades** und seine Sammlung von privat Wohnungen und Häusern in den grossen Städten der Welt, **Voyages Mystères** um die Überraschung seines Lebens zu erleben und der Neugier die Führung zu geben und zum Schluss, noch eine originelle Überlegung zum Thema Flitterwochen.

*ailles* war einer der ersten ausgewählten Agenturen, welche eingeladen wurde Traveller Made, exklusives Netzwerk von Reisedesigners für anspruchsvolle Reisende, beizutreten. Renommierete Hotelketten unterstützen die Traveller Made Gemeinschaft: Aman, Belmond, Oetker Collection, Peninsula, Relais & Châteaux, Shangri-La, Taj Resorts & Spa, aber auch renommierete private Luxus Empfangstourismus Partners.

Den Zugriff zu den allgemeinen Geschäftsbedingungen befindet sich [hier](#).



**Traveller  
Made®**



